

Niederschrift  
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pellworm  
am Mittwoch, den 02. Dezember 2020,  
um 19:30 Uhr  
im Pellwormer Bürgerhus, Kaydeich 15a

Teilnehmer: Vorsitzende Bettina Eisert Beginn: 19.30 Uhr  
Hanna Tedsen  
Jörg Ketelsen  
Rolf Holsteiner  
Yannick Frener ab: 19.45 Uhr

Von der GV: Bgm. Astrid Korth  
Martin Jansen  
Marc Lucht  
Kathrin Knudsen

Von der Verwaltung: Sandra Rohde (LVB)  
Claus Stock (Protokollführer)

KTS Sarah Michna (Kurdirektorin)

Öffentlichkeit Keine

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 14. August 2020
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Sachstandbericht HH 2020
6. Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Nachtragshaushalt 2020
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erhebung einer Hundesteuer
8. Beratung und Beschlussempfehlung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
9. Sachstandbericht Zuschuss Fährkarten
10. Beratung Doppelhaushalt 2021/22
11. Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Einwohnerfragestunde

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten (einschl. Vergaben)  
- Stellenplanung 2021

## **1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Änderungsanträge zu TO werden nicht gestellt.

## **2. Einwohnerfragestunde**

Keine

## **3. Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 14. August 2020**

Die Niederschrift vom 14.08.2020 wird einstimmig festgestellt

## **4. Bericht der Vorsitzenden**

Die Vorsitzende berichtet über die arbeitsintensive Zeit durch die Haushaltsberatungen seit Übernahme des Vorsitzes im Mai 2020, auch da der Haushalt 2020 erst sehr spät genehmigt wurde. Dadurch mussten alle größeren Projekte und die neuen Ansätze nach 2021 verschoben bzw. übertragen werden. Für 2021 wurde eine mittel- und langfristige Planung aufgegeben. Dies nicht nur für die den Gemeindehaushalt, sondern auch für den Haushalt der Eigenbetriebe. Erschwert wurden die Haushaltsberatungen neben Corona auch durch Vorgaben des FAG-Beirates.

Corona bedingt musste der Besuch des FAG-Beirates ausfallen. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Die Vorsitzende verdeutlicht noch einmal, dass für den FAG-Beirat das Inseltypische für Pellworm darzustellen ist und die Projekte und Ansätze für z.B. Feuerwehr, Gemeinwesen, etc. plausibel und nachvollziehbar darzustellen sind. Der erste Entwurf des Handout für den Beirat liegt vor.

## **5. Sachstandbericht HH 2020**

Der Haushalt 2020 wurde jetzt erst genehmigt, mit der Folge, dass z.B. Umbau des MVZ, die Buswendeschleife an der Schule, das Gesundheitszentrum, etc. nicht umgesetzt werden konnten.

Für den Haushalt 2021/ 2022 ergeben sich auch keine positiveren Aussichten, da Voraussetzung für die Genehmigung des Doppelhaushaltes die Vorlage der Jahresrechnung 2019 ist. Dies gestaltet sich aufgrund von Personalproblemen in der Kämmerei sehr schwierig. Die Verzögerung wird erhebliche Auswirkungen für die Entwicklung von Pellworm auf die nächsten Jahre hinaus haben.

In diesem Zusammenhang teilt die Bgm.´in mit, dass der geplante Hubschrauberlandeplatz nicht genehmigt wurde, da der Ansatz um Euro 130.000,00 überschritten wurde.

Aufgrund der Dringlichkeit wird versucht, über die Kämmerei eine Einzelgenehmigung zu erlangen.

## **6. Beratung und Beschlussempfehlung über den 1. Nachtragshaushalt 2020**

Die Vorsitzende erläutert kurz die Notwendigkeit des Nachtragshaushaltes, da die Ansätze für die Pflegestation sowie die Kreisumlage erhöht werden mussten.

Die Anwesenden bemängeln, dass die Nachtrags-HH-Satzung erst heute mit der Einladung zur GV bei den Anwesenden angekommen ist und nicht mit der Einladung zur Fin.-Ausschusssitzung. Die Bgm.´in sagt Klärung zu.

Weiterhin wird die Begründung zur Erhöhung der Ansätze für die Pflegestation angemahnt. Die LVB sagt Klärung zur GV am 10.12.20 zu.

Unter der Voraussetzung, dass die offenen Fragen geklärt werden, wird der 1. Nachtrags-HH 2020 einstimmig zum Beschluss empfohlen.

#### **7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erhebung einer Hundesteuer**

Nach kontroverser Diskussion über die im Vergleich zur jetzigen Satzung verminderte Steuer wird die Satzung unter der Maßgabe der Beibehaltung der aktuellen Steuer einstimmig zum Beschluss empfohlen.

#### **8. Beratung und Beschlussempfehlung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

Vorliegend handelt es sich um redaktionelle Änderungen in § 5 bezügl. der flächenabhängigen Bodenrichtwerte, die jetzt auf eine einheitliche Größe von 850 qm umgerechnet werden. Weiterhin muss die Satzung um eine Regelung erweitert werden, um der Berücksichtigung des Schlechterstellungsgebotes auch satzungsrechtlich Rechnung zu tragen.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss die 2. Änderungssatzung einstimmig zum Beschluss.

#### **9. Sachstandbericht Zuschuss Fährrkarten**

Die Vorsitzende teilt mit, dass mit Genehmigung des Haushaltes 2020 jetzt auch wieder der Zuschuss ausgezahlt werden kann.

Da der Zuschuss gut angenommen wurde, regen die Anwesenden an, den bisherigen Ansatz i.H.v. Euro 30.000,00 für 2021 zu erhöhen.

Weiterhin wird kontrovers über die Auszahlungsmodalitäten diskutiert, insbesondere über die 7 Tage Frist.

Es wird angeregt, dass auf Fraktionsebene ein Arbeitskreis Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Auszahlungsmodalitäten erarbeitet.

#### **10. Beratung Doppelhaushalt 2021/22**

Die Vorsitzende übergibt an Fr. Michna. Die Kurdirektorin erläutert, dass die Tischvorlage der Herbstbereisung Grundlage für die Planungen 2021 sind.

Im Raum steht auch die Aussage der Kämmerei, dass die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe analog zu denen der Gemeinde behandelt werden. D.h. erst mit Genehmigung können über die Gelder verfügt werden. Dies hätte katastrophale Folgen, wenn die Gelder erst sehr spät im Jahr zu Verfügung stehen.

Es wird kontrovers über die restriktive Behandlung des FAG-Beirates diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig darüber, dass der Standpunkt der Gemeinde klar dargestellt werden muss. Eine verspätete Genehmigung des Haushaltes hätte möglicherweise auch zur Folge, dass Fördergelder verloren gehen.

#### **11. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Keine

#### **12. Einwohnerfragestunde**

keine